

TEILE WIE SANKT MARTIN

Impulse und Bausteine zur
Martinsfeier am 10.11.2020,
17.30 Uhr



Liebe Kinder, liebe Eltern,

in diesem Jahr fällt die offizielle ökumenische Martinsfeier wegen der Coronapandemie aus. Trotzdem bieten wir für die häusliche Feier ein paar Impulse und Bausteine an (die beliebig erweitert oder gekürzt werden können), weil dieses Fest tief in unserem Jahreskreis und in unserem Bewusstsein verankert ist.

Die Materialien übernehme ich teilweise vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. auf deren Homepage weitere Impulse und Anregungen zu finden sind.

Die Vorgabe der Uhrzeit ist ein Angebot, einen Gemeinschaftsbezug herzustellen. Äußeres Zeichen könnte das Aufstellen einer Martinslaterne oder einer Kerze im Fenster oder vor der Tür sein.

Das Kindermissionswerk stellt St. Martin dieses Jahr unter das Thema: „Teile wie Sankt Martin“. Das Beispielland ist bei dieser Aktion die Ukraine, wie auch bei der Sternsingeraktion. Materialien (Bastelanleitungen, Bilder zum Ausmalen etc.) sind auf der Homepage (www.sternsinger.de/martin) zu finden.

Einen gesegneten Martinstag wünscht Eberhard Eckart

Vorschlag:

Lied: Sankt Martin ritt, Str. 1+2 (zum Mitsingen)



👉 Einführung

Heute feiern wir das Fest des heiligen Martin. Von ihm haben wir gerade schon im Lied gehört und gesungen. Der heilige Martin erinnert uns jedes Jahr zum Martinsfest neu daran, dass auch wir anderen Gutes tun können, wenn wir – wie er – miteinander teilen und aufeinander achtgeben.

Lesung: Lk 6,36-38

Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!
Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden.
Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden.
Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden.
Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In reichem, vollem, gehäuftem, überfließendem Maß wird man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zugeteilt werden.

Gebet

Guter Gott.

Der Hl. Martin ist ein Vorbild für unser Leben und unseren Glauben.

Wenn wir in dieser Stunde an ihn denken, bitten wir dich:

Öffne auch unsere Augen, dass wir sehen, wo jemand in Not ist.
Öffne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand unsere Hilfe braucht.
Öffne unsere Herzen, dass fremde Not uns nicht gleichgültig lässt.
Öffne unsere Hände, dass wir denen geben, die es nicht so gut haben wie wir.
Öffne unseren Mund, dass wir denen Mut zusprechen, die Angst haben und traurig sind.
Lenke unsere Füße, dass wir mit denen gehen, die allein sind und den Weg nicht kennen.
Du bist uns nahe in deinem Sohn. Er sei unsere Hilfe, er, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Lied: Sankt Martin ritt, Str. 3 (zum Mitsingen)

☞ **Vaterunser**

Beten wir miteinander das Vaterunser, das Gebet, das Jesus mit seinen Freunden gebetet hat.

Segensgebet

Guter Gott,
Sankt Martin hat den Bettler im Schnee gesehen.
Er hat ihm geholfen, indem er seinen Mantel mit ihm geteilt hat.
Schenke auch uns den Blick,
die Menschen zu sehen,
denen wir helfen können –
hier und in der ganzen Welt.
Und schenke uns die Kraft, mit anderen zu teilen,
wie es Sankt Martin getan hat.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist.
Amen.



Lied: Sankt Martin ritt, Str. 4+5 (zum Mitsingen)



SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND

1.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

5.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,
da trat im Traum der Herr hinzu.
Der sprach: „Hab Dank, du Reitersmann,
für das, was du an mir getan.“



Das Ausmalbild finden Sie im
Downloadbereich unter:

WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN